

erschichtlichen Schuldverbindlichkeiten. Diese Sacheinlage ist bewertet mit M. 1 427 300,22. Die Akt.-Ges. gewährte dafür 486 Aktien im Nennwerte von M. 486 000 zu einem Ausgabekurs von 100% u. zahlt bar M. 941 300,22, von denen aber M. 500 000 gegen hypothekarische Eintragung auf den eingebrachten Grundbesitz auf 5 Jahre gestundet sind. Für die übrigen gegen Bareinzahlung ausgegebenen und von den Gründern übernommenen Aktien im Nennwerte von M. 2 514 000 ist der Ausgabekurs auf 100% festgesetzt zuzüglich eines ebenfalls von den Gründern bar eingezahlten Aufgeldes von insgesamt M. 300 000.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma Düsseldorf'er Emaillierwerk Wortmann & Elbers in Düsseldorf-Oberbilk betriebenen Fabrikationsgeschäfts sowie der Erwerb und Fortbetrieb der Eisenhütte Silesia Akt.-Ges., Paruschowitz, gehörigen Emaillierwerke in Cöln-Ehrenfeld und Schwelm sowie Erwerb und Errichtung auch anderer zur Herstellung und zum Vertriebe von Metallzeugnissen bestimmten Unternehmungen aller Art. Zugänge auf Anlage-Konti 1909/10—1911/12: M. 128 000, 145 000, 172 000. Ca. 1000 Arbeiter. Die Ges. gehört dem Verbands europ. Emaillierwerke an.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, begeben mit 10% Aufgeld, von den Gründern eingezahlt. **Hypothek:** M. 547 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Mobil. 516 426, Immobil. 2 329 521, Inventar 283 839, Rohmaterial, Halbprodukte, Fertigfabrikate etc. 1 199 442, Debit. 909 431, Vorschüsse 7555, Kassa 20 541, Wechsel 2927, Effekten 12 942, vorausbez. Vers. 13 991, Patente 1. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 547 000, R.-F. 300 000, Delkr.-Kto 30 000, Talonsteuer-Res. 12 000 (Rüchl. 4000), Beamtenversch. 8399, Kredit. 257 116, Bankenkredit 800 000, Div. 300 000, Tant. an A.-R. 15 839, Vortrag 26 266. Sa. M. 5 296 621.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 35 347, Hypoth.-Zs. 24 460, Abschreib. auf Anlagen 106 259, do. auf Patente 2412, Gewinn 346 105. — Kredit: Vortrag 24 115, Bruttogewinn des Gesamtunternehmens 490 468. Sa. M. 514 584.

**Dividenden 1908/09—1911/12:** 7, 8, 10, 10%.

**Direktion:** Paul Frankenstein, Heinr. Herkner, Bruno Clauder.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Oskar Caro, Hirschberg; Stellv. Gen.-Dir. Sigfried Winkler, Bankier Karl Fürstenberg, Berlin; Dr. Alfred Elbers, Düsseldorf; Dir. Heinr. Schweissfurth, Paruschowitz; Geh. Komm.-Rat Dr. jur. Georg von Caro, Berlin.

**Prokuristen:** Paul Markefka, Karl Weiler, Friedr. Lotter, Wilh. Meyer.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin; Berliner Handels-Ges.

## Stahlwerk Oeking Akt.-Ges. in Düsseldorf.

**Gegründet:** 29./7. 1905, mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetr. 19./9. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1911/12 dieses Buches. Eingebracht wurde in die Aktien-Gesellschaft das Vermögen der Firma Oeking & Cie., bestehend in Grundstücken (zus. 6 ha 42 a 84 qm), sowie Bureaubäude, Giesserei I u. II, mech. Werkstatt, Putzerei, elektr. Zentrale, Generatorenhaus, Schreinerei, Portierhaus, Laboratorium, verschied. Lagerschuppen, sämtl. Grundstücke bewertet zu M. 672 253, Masch. 104 981, and. Masch., Werkzeuge, Geräte u. sonst. bewegl. Sachen 211 228, Warenvorräte 114 549, Forder. 453 144, Effekten 35 279, bares Geld 6186, zus. M. 1 597 620, abzügl. 397 620, übernomm. Passiven, also zum Gesamtprice von M. 1 200 000.

**Zweck:** Fortführung des bisher von der Kommanditges. Oeking & Cie. in Düsseldorf betrieb. Unternehm.; Herstell. u. Vertrieb von Stahlformguss, Blechbearbeitungsmasch. und verwandten Artikeln, sowie von Eisen und Stahlwaren aller Art. Die Fabrikanlage der Ges. in Düsseldorf-Lierenfeld umfasst ein Areal von ca. 67 300 qm u. ist mit der Station Düsseldorf-Grafenberg durch ein Eisenbahn-Anschlussgleis verbunden. Das Grundstück liegt am Gatherweg u. an der Erkrather Strasse u. ist auf einer Fläche von 21 190 qm mit folgenden Gebäuden bebaut: Giesserei I u. II mit je 1 Generatoren-Anlage — zur Herstellung von Maschinenteilen u. Radsätzen für Gruben- u. Feldbahnen —, einer Maschinenfabrik — zur Herstellung von Werkzeugmasch., insbesondere Blechbearbeitungsmasch., Profilschneeren u. Stanzen für Hand- u. maschinellen Betrieb, Putzerei, 2 Kraftstationen u. Schmiede, Schreinerei, Fallwerk, Laboratorium, Magazin, einer mechanischen Werkstätte, verschiedenen Lagerschuppen, Pförtnerhaus mit Arbeiterspeisesaal u. einem zweistöckigen Verwaltungsgebäude, in dem sich ausser den Bureaus die Dienstwohnung eines Betriebsführers befindet. Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08 zus. M. 888 528, ausserdem der Neubau der Modelle schreinerei bis ult. Juni 1908 M. 175 446; Zugänge auf Anlagen 1908/09—1911/12: M. 320 630, 97 870, 357 256, 75 697.

Die Produktion in Stahlformguss, Rädern u. Masch. hat seit 1905/06 eine laufende Steigerung bei entsprechenden Umsätzen zu verzeichnen. Die Ges. beschäftigt einschl. kaufm. u. techn. Beamten rund 1000 Personen.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./9. 1906 um M. 1 000 000, begeben zu pari an die alten Aktionäre. Der Erlös der Neu-Emission diente zur Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von Blechbearbeitungsmasch.

**Hypothek:** M. 400 000 zu 4%, ab 1./7. 1908 zu 4½%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Oktob. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige besondere Rüchl., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant., Rest zur Verfügung der G.-V.